

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

Adresse dieses Artikels:

<http://www.braunschweiger-zeitung.de/braunschweig/article211977325/VW-Financial-investiert-in-Rautheim.html>

VW-Financial investiert in Rautheim

BRAUNSCHWEIG Auf dem Gelände der ehemaligen Heinrich-der-Löwe-Kaserne entsteht ein neues Rechenzentrum.

Von Jörn Stachura

19.09.2017 - 18:06 Uhr



1 / 2

„Panda“ lautete der Projektname zur Neuausrichtung von VWFS. In Erinnerung daran wurde ein kleiner Panda-Bär von IT-Vorstand Mario Daberkow (von links), Projektleiter Moritz Kudalla und Markus Koerner (Geschäftsführer IBM Deutschland) der Grundstein-Zeitkapsel beigegeben.

Foto: Kleinschmidt

65 Millionen Euro investiert VW Financial Services (VWFS) in Rautheim. Direkt an der Autobahn, auf dem Gelände der ehemaligen Heinrich-der-Löwe-Kaserne, entsteht das größte und modernste Rechenzentrum der Region.

Dienstagnachmittag war Grundsteinlegung.

Von den sieben Hektar Gewerbefläche dort hat sich VWFS rund die Hälfte gesichert. Die IT-Fläche selbst wird im Endausbau etwa 5000 Quadratmeter groß sein.



Damit beginnt die große Bebauung der ehemaligen Kasernenfläche, die im Jahr 2003 von der Bundeswehr aufgegeben wurde. Ein erster Plan, die Brache in Einzelhandelsfläche zu verwandeln, scheiterte. Das neue Rechenzentrum wird nun zum gewerblichen Kern eines riesigen Baugebiets.

Denn auf dem Kasernengelände ist im gewerblichen Teil zusätzlich ein Nahversorger mit Drogerie und Getränkemarkt vorgesehen.

Außerdem sollen 1000 bis 1500 Wohnungen entstehen. Das ehemalige Kasernengebiet wird nun zu einer der größten Baustellen der Stadt.

Das VWFS-Rechenzentrum werde sich als guter Nachbar erweisen, versicherte IT-Vorstand Mario Daberkow. Zusätzlicher Verkehr werde nach Fertigstellung nicht entstehen. Nur ein Sicherheitsdienst und Wartungspersonal werden auf dem Gelände arbeiten. Das neue Rechenzentrum selbst sei kein Arbeitsplatz. Durch den Betrieb des Rechenzentrums, so Daberkow, werde auch kein Lärm entstehen.

Wirtschaftsdezernent Gerald Leppa betonte, das Bauprojekt auf dem ehemaligen Kasernengelände sei auch technisch innovativ und richtungsweisend. „Zum einen wird das Gewerbe- und Wohngebiet an das bestehende Fernwärmenetz

angeschlossen, das klimaschonender ist als eigenständige Heizungsanlagen in jedem Gebäude.“ Zum anderen werde auch die Abwärme, die das neue Rechenzentrum durch die notwendige Kühlung der Server erzeuge, in das Fernwärmenetz eingespeist und somit effektiv genutzt.

Grundsteinlegung von VW-Financial in Rautheim



Bild 1 von 14

Grundsteinlegung von VW-Financial in Rautheim

Am 19. September fand die Grundsteinlegung für das Rechenzentrum von VW-Financial an der Löwen-Kaserne statt.

Foto: Florian Kleinschmidt

☆☆☆☆☆ 1 Bewertung

Klaus Winter, BS-Netz, meinte dazu: „Die durch die Kühlung der Recheneinheiten erzeugte Wärme reicht zwar nicht völlig aus, um das gesamte Wohngebiet mit Fernwärme zu versorgen. Die Einspeisung der Abwärme leistet jedoch einen ganz

wesentlichen Beitrag, den Wärmebedarf zu decken.“

Mehr zum Thema erfahren Sie hier: [VW-Financial investiert in Rautheim - Braunschweiger Zeitung](#)

Dieser Kommentar ist

[MIT KOMMENTAR FÜR FÜR SIE NUTZBAR](#)

[KOMMENTAR FÜR SIE ANFORDERN](#)

- kommentieren als

Verbleibende Zeichen: 3000

geschützt durch reCAPTCHA

[Datenschutzrichtlinie](#)
[Nutzungsbedingungen](#)

[KOMMENTIEREN](#)

Dieser Kommentar ist

[MIT KOMMENTAR FÜR FÜR SIE NUTZBAR](#)

[KOMMENTAR FÜR SIE ANFORDERN](#)

[KOMMENTAR MELDEN](#)

[ANTWORT SCHRIBEN](#)

Dieser Kommentar ist

[MIT KOMMENTAR FÜR FÜR SIE NUTZBAR](#)

[KOMMENTAR MELDEN](#)

[ANTWORT SCHRIBEN](#)